



ÜBER DAS LEBEN, DIE LIEBE
UND DEN KLANG DES SCHNEES.

EIN FILM VON CAROLINE LINK

Jenseits der Stille

SYLVIE TESTUD • EMMANUELLE LABORIT • HOWIE SEAGO • SYBILLE CANONICA

BUENA VISTA INTERNATIONAL PRÄSENTIERT "JENSEITS DER STILLE" DAVON VON CAROLINE LINK MIT SYLVIE TESTUD HOWIE SEAGO EMMANUELLE LABORIT
SYBILLE CANONICA MATTHIAS HABICH HANSA CZYFIONKA TATJANA TRIEB PRODUKTIONSGESTÜTZE CLAUDIA LOEWE HERSTELLUNGSLEITUNG ULI PUTZ KATHARINA VON MARTIUS
REGIE HEIDI MOSER-NEUMAYR MIT ANDREAS WÖLKI MIT NIKI REISER SCHAUSPIELPATRIZIA ROMMEL MIT SUSANN BIELING GASTGÄRTNER GERNOT ROLL MIT
DIREKTORIN CAROLINE LINK BETH SERLIN PRODUZENTEN THOMAS WÖRKE JAKOB CLAUSSEN LUGGI WALDLEITNER REGIEASSISTENT CAROLINE LINK
BUENA VISTA INTERNATIONAL
EINE PRODUKTION VON CLAESHA • WIRBEL FILMPRODUKTION UND BILD HAAR • LEISA V. ALBERTINI • CO-PRODUZENT VON BAUFILMWERKSTÄTTEN, KUNSTSTOFFWERKSTÄTTEN, MIT KAPITÄL VON KUNSTHAAR - DE
GEMEINSAM MIT DEN HÄNDLERN LABORANTEN UND ALTRAVISIONSVERLEHRE. DIE FILMBILDUNG BEI CLAESHA UND DEN KUNSTSTOFFWERKSTÄTTEN WIRD MIT UNTERSTÜTZUNG DER BUENA VISTA INTERNATIONAL • BUENA VISTA INTERNATIONAL
HERSTELLUNG VON BUENA VISTA INTERNATIONAL

1

Jenseits der Stille

(1996)

DER FILM:

Laufzeit: 107 Minuten

Regie: Caroline Link

Drehbuch: Link Serlin

Kamera: Gernot Roll

Darsteller / Darstellerinnen: Sylvie Testud (Lara Bischoff als Heranwachsende), Tatjana Trieb (Lara Bischoff als Kind), Howie Seago (Martin Bischoff), Emmanuelle Laborit (Kai Bischoff), Sybille Canonica (Clarissa), Matthias Habich (Gregor), Alexandra Bolz (Marie Bischoff), Hansa Cypionka (Tom), Doris Schade (Lilli), Horst Sachtleben (Robert) u.a.

Handlung: Kai und Martin Bischoff sind gehörlos. Ihre Tochter Lara vermittelt zwischen ihnen und der Außenwelt. Als Lara ihre Liebe zur Musik entdeckt, kommt es zu Spannungen mit ihrem Vater: er befürchtet, seine Tochter werde sich ihm auf diese Weise entfremden. Nach dem Abitur drängt Laras Tante Clarissa sie, nach Berlin zu ziehen und dort das Konservatorium zu besuchen. Wie Lara sich langsam für ihren eigenen Weg entscheidet und doch der Liebe zu ihrer Familie treu bleibt, erzählt der Film mit viel Ruhe und Einfühlungsvermögen.

Hintergrundinformationen: Caroline Links Debütfilm ist nicht unbedingt eine typisch deutsche Geschichte, spiegelt aber einige wichtige Aspekte deutscher Alltagskultur. Hauptthemen sind einerseits die Gehörlosigkeit, d.h. das Leben mit einer Behinderung, andererseits der Prozess des Erwachsenwerdens und der Ablösung von der Familie mit allen damit verbundenen Konflikten, die auf Grund von Laras besonderer Situation als Tochter gehörloser Eltern noch verstärkt werden. Der versöhnliche Schluss nimmt diesen Problemen einiges von ihrer Schärfe.

8 *Jenseits der Stille*

I. Vor dem Film

1. Zum Einstieg:

1. Kennen Sie gehörlose Menschen?
2. Mit welchen Problemen haben gehörlose Menschen im Alltag zu kämpfen?
3. Wer waren in Ihrer Kindheit die wichtigsten Bezugspersonen neben Ihren Eltern?

2. Wortschatz:

der Heilige Abend	Christmas Eve
die Aufnahmeprüfung	entrance exam
behindert	handicapped
der Blitz	lightning
der Dickkopf, der Dickschädel	pigheaded or stubborn person
dolmetschen	to interpret
der Donner	thunder
gebärden	to use sign language
die Gebärdensprache	(official) sign language
gehörlos	deaf (since birth)
die Gehörlosenpädagogik	education for the deaf
die Gehörlosenschule	school for the deaf
das Gewitter	thunderstorm
der Gleichgewichtssinn	sense of balance
mogeln	to cheat
Schlittschuh laufen	to go ice skating
taubstumm	deaf-mute
die Zeichensprache	sign language

Typisch Deutsch:

die HdK, die UdK	die Hochschule / Universität der Künste	University for the Arts in Berlin
das Weihnachtsgeld	das 13. Monatsgehalt	Christmas bonus

3. Wortschatzübungen:

A. Entscheiden Sie sich für einen der beiden Ausdrücke in Klammern:

1. Ein (Blitz / Donner) schlug im Haus ein.
2. An Weihnachten war es sehr kalt und die Kinder konnten (Schlittschuh laufen / dolmetschen).
3. Manche Gehörlose haben keinen guten (Tastsinn / Gleichgewichtssinn).
4. Die (Fahrprüfung / Aufnahmeprüfung) für die Kunstakademie ist sehr schwer.
5. Sie (mogelt / mischt) immer beim Schachspielen.

B. Ergänzen Sie bei den folgenden Redewendungen eine gute idiomatische englische Übersetzung:

<i>deutsche Redewendung</i>	<i>deutsche Erklärung</i>	<i>englische Redewendung</i>
auf hundertachtzig sein	sehr nervös / aggressiv sein	to be about to explode
da ist der Teufel los	da ist sehr viel Aufregung	_____
eine Runde schmeißen	alle Anwesenden einladen	_____
mach mal halblang!	übertreib nicht!	_____
jemandem in den Rücken fallen	jemandem überraschend die Unterstützung verweigern	_____
ohne mit der Wimper zu zucken	ohne eine Gefühlsregung zu zeigen	_____

Welche Redewendung passt?

1. Ich hatte solche Angst, meinen Eltern zu sagen, dass ich das Studium aufgebe, aber komischerweise haben sie es akzeptiert, _____.

10 *Jenseits der Stille*

2. Nachdem der Skandal publik wurde, war erst einmal

_____.

3. Ich dachte, du wärest mein Freund, und jetzt _____.

4. Ich habe das Auto meines Vaters kaputt gefahren, und jetzt ist er

natürlich _____.

5. Ich habe heute mein Examen abgeschlossen! Gehen wir alle in die

Kneipe – ich _____!

6. _____! So schlimm ist eine schlechte Note auch nicht!

C. Suchen Sie in einem guten einsprachigen Wörterbuch die Definitionen für „taub“, „gebörlos“, „taubstumm“ und „schwerhörig“. Achten Sie auf die kleinen Unterschiede. Versuchen Sie dann selbst eine gute Übersetzung für jeden dieser Ausdrücke zu finden und ergänzen Sie die Lücken in den folgenden Sätzen:

Ich will kein Hörgerät tragen, nur weil ich ein bisschen

_____ bin.

Es ist traurig zu erleben, wie unsere Oma im Alter völlig

_____ und hilflos geworden ist.

Viele Menschen, die _____ auf die Welt kommen, lernen

nicht sprechen und bleiben _____.

II. Während und/oder nach dem Film

1. Richtig oder falsch?

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Die kleine Lara läuft oft mit ihren Eltern Schlittschuh. | R | F |
| 2. Lara wurde adoptiert. | R | F |
| 3. Die kleine Lara ist gut in der Schule. | R | F |
| 4. Lara hat nicht viele Freunde. | R | F |
| 5. Martin und Clarissa haben ein schwieriges Verhältnis. | R | F |

Jenseits der Stille 11

- | | | |
|--|---|---|
| 6. Martins Mutter kann die Gebärdensprache. | R | F |
| 7. Laras Eltern freuen sich auf Weihnachten mit der Großfamilie. | R | F |
| 8. Laras Mutter lernt schnell Fahrrad fahren. | R | F |
| 9. Laras Großeltern wohnen in Berlin. | R | F |
| 10. Marie fährt allein mit dem Zug nach Berlin. | R | F |
| 11. Martin reagiert hysterisch, als er Lara in Toms Armen sieht. | R | F |
| 12. Clarissa und Gregor konnten keine Kinder haben. | R | F |

2. Wählen Sie die richtige Antwort aus:

- Laras Vater ist _____.
 - Mechaniker
 - Grafiker
 - Gärtner
- Laras Mutter holt Lara _____ aus dem Unterricht.
 - oft
 - nie
 - jeden Tag
- Am Heiligen Abend spielt _____ den Weihnachtsmann.
 - Laras Opa
 - Laras Onkel Gregor
 - Laras Vater
- Clarissa ist _____ Martin.
 - jünger als
 - älter als
 - genauso alt wie
- Laras Eltern _____.
 - sind sehr arm
 - haben keine Geldsorgen
 - könnten etwas mehr Geld gebrauchen

3. Beantworten Sie folgende Fragen:

- In welchen Situationen dolmetscht Lara für ihre Eltern? Nennen Sie mindestens drei. Markieren Sie außerdem die Situationen, in denen Lara absichtlich falsch dolmetscht!

12 *Jenseits der Stille*

2. Wann weigert sich Lara, zu dolmetschen?

3. Welche Möglichkeiten haben gehörlose Menschen (im Film Kai und Martin), sich bemerkbar zu machen? Zum Beispiel: Licht an- und ausschalten. Nennen Sie mindestens vier weitere!

4. Wer singt in welcher Situation „Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König“?

5. Wie erkennt Lara, dass Marie hören kann?

6. Welche Geräusche erklärt Lara ihrem Vater?

7. Warum empfindet Martin die Musik so lange als Bedrohung?

8. Was passiert in den Rückblenden?

9. Warum tun Marie und ihre Freundin Bettina so, als hätte sich Marie verletzt?

10. Was erfahren Martin und Kai an Clarissas Geburtstag? Wie reagiert Martin?

11. Welche Einwände hat Tante Clarissa gegen Laras Musik?

12. Warum wirft Martin Lara vor: „Deine Mutter hätte nie Fahrrad fahren lernen dürfen?“

4. Lara und die Musik:

Bringen Sie die Stationen auf Laras Weg zur Musik in die richtige Reihenfolge. Ergänzen Sie die fehlenden Zahlen:

_____ 1 _____ Lara hört Tante Clarissa und ihren Opa musizieren.

_____ Lara wird Mitglied im Schulorchester.

_____ Lara verbringt den Sommer in Berlin, um sich auf das Konservatorium vorzubereiten.

_____ Tante Clarissa schenkt Lara ihre alte Klarinette.

_____ Lara absolviert die Aufnahmeprüfung.

_____ Lara spielt im Schulkonzert.

_____ Lara spielt für Tom eine eigene Komposition.

_____ Herr Gärtner fördert Lara.

_____ Lara geht in das Giora Feidman-Konzert.

5. Was unternimmt Lara bei ihrem ersten Besuch in Berlin?

a. _____

b. _____

c. _____

d. _____

e. _____

III. Nach dem Film

1. Die Figuren und ihre Beziehungen:

A. Die Charaktere:

Wählen Sie aus folgenden Adjektiven für jede Hauptfigur mindestens fünf aus:

tolerant - intolerant - offen - verschlossen - heiter - schwermütig -
optimistisch - pessimistisch - kompliziert - unkompliziert -
verständnisvoll - schön - attraktiv - unattraktiv - egoistisch - altruistisch -
sanft - aggressiv - talentiert - musikalisch - ruhig - unruhig - laut -
ironisch - humorlos - humorvoll - lustig - traurig - treu - untreu -
liebvoll - lieblos - melancholisch - fröhlich - ängstlich - ernst - mutig -
schüchtern - locker - steif - schwach - stark

Natürlich können Sie auch andere Adjektive aussuchen, die Ihrer Meinung nach passen.

- Lara: _____
- Kai: _____
- Martin: _____
- Marie: _____
- Clarissa: _____
- Gregor: _____
- Tom: _____
- Laras Musiklehrer Herrn Gärtner: _____

Welche Figuren im Film sind Ihnen am sympathischsten? Warum?

Jenseits der Stille 15

Welche Figuren im Film sind Ihnen am unsympathischsten? Warum?

B. Die Beziehungen:

1. Beschreiben Sie die Beziehung zwischen ...

- Kai und Martin:

- Lara und Kai:

- Lara und Marie:

- Lara und Gregor:

- Martin und Clarissa:

16 *Jenseits der Stille*

2. Lara und Tom:

Warum interessiert sich Lara sofort für Tom?

Was sind Toms Pläne?

Was kritisiert Tom an Lara?

3. Lara und Martin:

Beschreiben Sie die Beziehung zwischen Lara und ihrem Vater:

In welcher Szene ohrfeigt Martin Lara?

Ein einziges Mal hört man Martin sprechen. Was sagt er und in welcher Szene?

In welcher Szene sagt Martin zu Lara: „Manchmal wünschte ich, du wärst auch taub, dann wärst du ganz in meiner Welt“?

4. Lara und ihre Tante Clarissa:

Beschreiben Sie die Beziehung zwischen Lara und ihrer Tante. Warum sind Lara und Clarissa füreinander so wichtig?

Nummerieren Sie folgende Sätze, die Lara zu Clarissa sagt, in chronologischer Reihenfolge:

_____ „Ich bin nicht die Tochter, die du nie hattest. Und vor allem bin ich nicht du!“

_____ „Du siehst schön aus auf dem Foto.“

_____ „Ich wollte immer so sein wie du.“

_____ „Aber du hast nie seine (Martins) Sprache gelernt.“

2. Weihnachten in einer deutschen Familie:

Hat Weihnachten für Sie eine Bedeutung? Feiert Ihre Familie religiöse Feiertage? Welches Fest ist in Ihrer Familie das wichtigste? Vergleichen Sie ein typisches Fest in Ihrer Familie mit dem Weihnachtsfest bei Familie Bischoff:

Was ist anders als

Was ist genauso wie

_____	_____
_____	_____
_____	_____

bei Ihnen zu Hause?

18 *Jenseits der Stille*

3. Eine deutsche Grundschule:

Was ist anders als

Was ist genauso wie

_____	_____
_____	_____
_____	_____

in Ihrem Land oder Staat?

4. Weiterführende Fragen für die Diskussion:

- a. Welche Schauspieler haben Ihnen am besten gefallen? Welche am wenigsten? Gefällt Ihnen die Interpretin der kleinen oder der jugendlichen Lara besser? Warum?
- b. Welche Familienfeste kommen in dem Film vor? Erinnern Sie sich auch in Ihrer eigenen Familie an ähnliche Konflikte? Warum streiten Familien generell häufig an Feiertagen oder Geburtstagen? Wie oft sehen Sie Ihre Familie im Jahr?
- c. Warum geht Lara alleine ins Giora Feidman-Konzert? Hätten Sie an ihrer Stelle jemanden dazu eingeladen?
- d. Warum kommt Martin zu Laras Aufnahmeprüfung? Würden Sie sich darüber freuen, wenn Sie Lara wären?
- e. „Vielleicht kann ich deine Musik nicht hören, aber ich werde versuchen, sie zu verstehen“, sagt Martin am Ende zu Lara – was meint er damit? Was kann er konkret tun? Wie stellen Sie sich die weitere Entwicklung der Vater-Tochter-Beziehung vor?
- f. Was meinen Sie: Besteht Lara die Aufnahmeprüfung? Begründen Sie Ihre Ansicht.
- g. Die Darsteller von Laras Eltern sind gehörlos. Wie stellen Sie sich die Arbeit am Set mit diesen Schauspielern vor? Welche Bedeutung kann es für die beiden haben, in einem solchen Film zu spielen?
- h. „Jenseits der Stille“ war Caroline Links erster Film und kam 1998 in die Oscar-Endauswahl für den besten ausländischen Film. Finden Sie, er hätte den Oscar verdient? Oder wundern Sie sich über die Nominierung der Akademie?

5. Jetzt sind Sie dran:

- a. Spielen Sie in Kleingruppen oder Paaren eine Szene Ihrer Wahl nach. Sie werden sehen: Sie brauchen sehr wenig Text, gute Pantomime genügt. Wenn Sie sprechen, dann bitte nur auf Deutsch! Spielen Sie Ihre Szene der Klasse vor. Lassen Sie die Klasse raten: Welche Personen und welche Szene stellen Sie dar?
- b. Stellen Sie sich vor, Tom kommt nach seinem USA-Aufenthalt nach Deutschland zurück. Lara holt ihn am Flughafen ab. Schreiben Sie in Partnerarbeit einen kurzen Wiedersehens-Dialog. Üben Sie mehrmals die Aussprache und Intonation. Spielen Sie den Dialog der Klasse vor. Keine Angst vor Übertreibungen!

6. Weiterführende Fragen für die schriftliche Hausaufgabe:

- a. Womit beginnt der Film? Was symbolisiert diese Szene Ihrer Meinung nach?
- b. Schuld und Zufall: Ist Lara mitschuldig am Tod ihrer Mutter?
- c. „Ohne gesunden Egoismus kommt man nicht weit.“ Kommentieren Sie diese Redensart im Zusammenhang mit Laras Rückkehr nach Berlin (nach dem Tod ihrer Mutter) und Ihren eigenen Erfahrungen.
- d. Ausziehen von zu Hause, die Suche nach dem eigenen Weg – war das für Sie auch mit so vielen Konflikten verbunden? Berichten Sie.
- e. Immer mehr hörende Menschen lernen heute die Gebärdensprache. Was halten Sie von dieser Tendenz? Wären Sie bereit, die Gebärdensprache zu lernen?
- f. Tom sagt zu Lara: „In den USA sind die da schon viel weiter als wir.“ Welche Unterschiede bestehen zwischen Deutschland und den USA in der gesellschaftlichen Akzeptanz und Förderung von Gehörlosen? Was erlebt Lara in der Berliner Gehörlosenschule, in der Tom arbeitet? Haben Sie Erfahrungen mit einer nordamerikanischen Gehörlosenschule?
- g. Bei dem großen Streit mit ihrem Vater, nach dem sie nach Berlin zurückfährt, benutzt Lara sehr verletzende Worte. Schreiben Sie einen Entschuldigungsbrief Laras an ihren Vater oder einen Brief Martins an seine Tochter. Versuchen Sie, die familiären Spannungen damit zu lösen.

7. Themen für ein Referat oder eine schriftliche Hausarbeit:

- a. Die Gallaudet-Schule in Washington.
- b. Die Hochschule der Künste (heute UdK, Universität der Künste) in Berlin. Studienfächer, Aufnahmebedingungen und Erfolgsquoten der Bewerbungskandidaten.

20 *Jenseits der Stille*

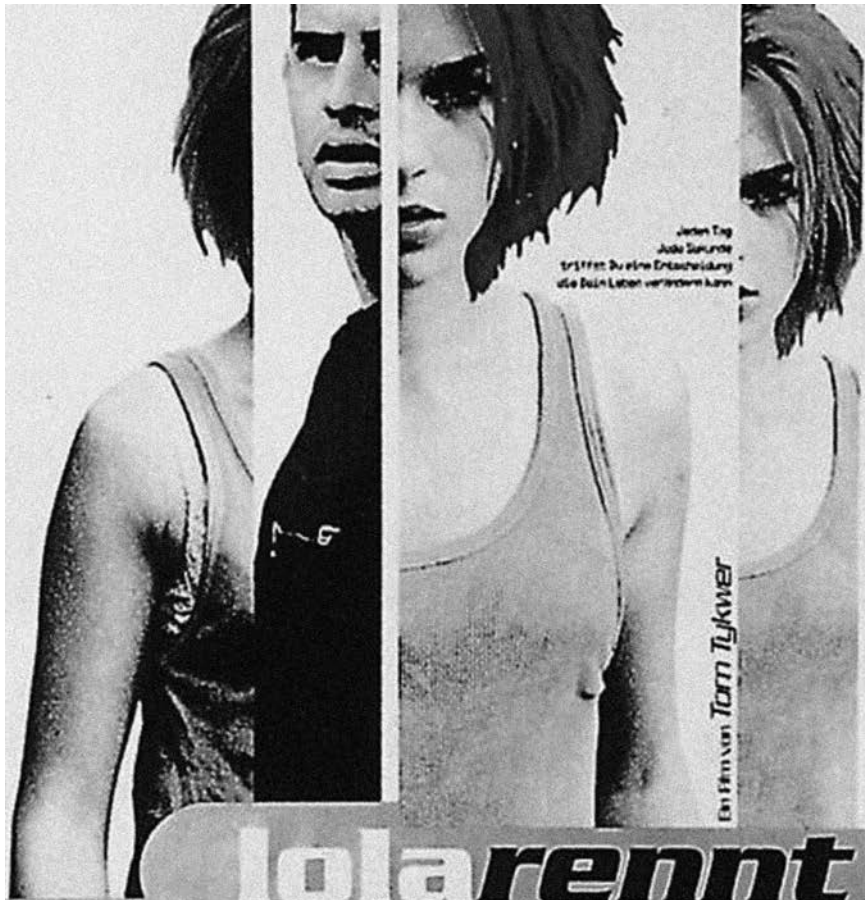
- c. Die Klezmer-Musik – Ursprünge und bekannte Lieder oder Interpreten. Seit wann spielt diese Musik auch in der modernen westlichen Welt eine Rolle?
- d. Howie Seago – gehörloser Schauspieler, Regisseur und Psychologe. Ein Lebenslauf.
- e. Der Film „Stille Liebe“ (Schweiz 2001) mit Emmanuelle Laborit – eine Liebesgeschichte zwischen zwei Gehörlosen.
- f. Eine berühmte Gehörlose und Blinde: Helen Keller – ein Portrait.

8. Internet:

- a. Entscheiden Sie sich für eine deutsche Stadt und suchen Sie darin nach mindestens fünf Kinos. Versuchen Sie herauszufinden, ob es sich eher um Programmkinos oder Multiplex-Kinos handelt. Drucken Sie das Programm eines Kinos aus und unterstreichen Sie mindestens fünf Filmtitel und zu welchen Uhrzeiten sie laufen. Erkennen Sie einige Filmtitel? Wenn ja, notieren Sie auch den englischen Titel und/oder lassen Sie die Klasse raten.
- b. Suchen Sie mindestens fünf deutsche Rezensionen von „Jenseits der Stille“. Drucken Sie die Rezensionen aus und bringen Sie sie mit in den Unterricht. Unterstreichen Sie Stellen, die besonders gute Argumente für oder gegen die Qualität des Films beinhalten und lesen Sie diese der Klasse vor.
- c. Suchen Sie den englischen Titel des Films. Suchen Sie mindestens fünf Rezensionen des Films in englischer Sprache. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit Kursteilnehmern, die die Aufgabe 8.b übernommen haben. Sind die Beurteilungen ähnlich oder anders als in den deutschen Rezensionen?
- d. Caroline Link drehte nach „Jenseits der Stille“ einen Kinderfilm. Wie heißt er? Die Romanvorlage ist von einem berühmten deutschen (Kinderbuch-)Autor. Finden Sie seinen Namen heraus und informieren Sie sich über sein Leben und Werk.
- e. Informieren Sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten für Gehörlose in Deutschland bzw. den USA (bzw. in Ihrem Land). Welche Institutionen gibt es? Gibt es Integrationsprogramme für Gehörlose an staatlichen Schulen und Universitäten? Versuchen Sie, Fernsehsendungen oder Theateraufführungen mit Gebärdendolmetschern zu finden. In welchem Land finden Sie mehr davon?
- f. Suchen Sie Informationen über das Leben der zu 80% gehörlosen, schottischen Percussionistin Evelyn Glennie und der gehörlosen deutschen Balletttänzerin Sarah Neef. Sie stehen im Mittelpunkt der Dokumentarfilme „Touch the Sound“ (2004) bzw. „Im Rhythmus der Stille“ (2003).

Jenseits der Stille 21

- g. Suchen Sie den Text des deutschen Sängers Herbert Grönemeyer „Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist“ und besprechen Sie ihn gemeinsam in der Klasse. Wenn Sie möchten, versuchen Sie weitere Strophen dazu zu schreiben.



lola rennt

mit FRANKA POTENTE

MORITZ BLEIBTREU

Produktion: ...
Szenario: ...
Regie: ...
Musik: ...
Kamera: ...
Schnitt: ...
Montage: ...
Casting: ...
Kostüme: ...
Makro: ...
Transport: ...
Vertrieb: ...
www.lolarennt.com

3

Lola rennt

(1998)

DER FILM:

Laufzeit: 81 Minuten

Drehbuch & Regie: Tom Tykwer

Kamera: Frank Griebe

Schnitt: Mathilde Bonnefoy

Darsteller / Darstellerinnen: Franka Potente (Lola), Moritz Bleibtreu (Manni), Herbert Knaup (Lolas Vater), Armin Rohde (Herr Schuster, Wachmann), Joachim Król (Norbert von Au, Penner), Heino Ferch (Ronnie, Autodealer), Nina Petri (Jutta Hansen, Geliebte), Suzanne von Borsody (Frau Jäger, Bankangestellte), Lars Rudolph (Kassierer Kruse), Ludger Pistor (Herr Meyer), Sebastian Schipper (Mike, Typ auf dem Fahrrad) u.a.

Handlung: Manni und seine Freundin Lola leben in Berlin. Manni jobbt als Geldkurier für einen Autodealer. Eigentlich sollte Lola ihn nach seinem letzten großen Geschäft mit dem Mofa abholen, doch sie kommt nicht zum Treffpunkt. Also nimmt Manni die U-Bahn, wo er auf der Flucht vor Kontrolleuren die Tasche mit 100 000 Mark liegen lässt. Ihm bleiben exakt zwanzig Minuten, um den ganzen Betrag wiederzubeschaffen, denn dann erwartet sein Boss das Geld und der versteht keinen Spaß. Manni ruft verzweifelt bei Lola an. Die verliert nicht den Mut und rennt los ...

Hintergrundinformationen: „Lola rennt“ war eines der Highlights in der deutschen Filmlandschaft der 90er, das nicht nur bei einheimischem, vor allem jüngerem Publikum und Kritikern Anklang fand, sondern auch im Ausland große Erfolge feierte. Der Film begeisterte nicht nur durch seine formale Originalität und seine Nähe zum Pop, sondern auch durch seine gelungene Mischung aus Action, Tiefsinn und unterhaltsamer Leichtigkeit, und widersprach damit dem gängigen und (nicht selten auch zutreffenden) Vorurteil über den „anstrengenden“ deutschen Film. Außerdem verschafft er einen frischen Blick auf Berlin als Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschland.

I. Vor dem Film

1. Zum Einstieg:

1. Manchmal kann im Leben eine einzige Minute entscheidend sein. Waren Sie schon einmal in einer solchen Situation?
2. Sie brauchen dringend und sehr schnell eine große Summe Geld. Was tun Sie? An wen wenden Sie sich?
3. Ein guter Freund oder eine gute Freundin steckt durch eigene Schuld in Schwierigkeiten. Wie reagieren Sie?
4. Wie schätzen Sie sich selbst ein? Haben Sie im Leben eher Glück oder Pech?
5. Haben Sie schon einmal etwas Illegales getan? Könnten Sie sich vorstellen, in einer Notlage kriminell zu werden?

2. Wortschatz:

der Anfänger / die Anfängerin	beginner
der Banküberfall	bank raid
die Geisel	hostage
die Geliebte	mistress
die Glasplatte	glass top
der Krankenwagen	ambulance
die Nonne	nun
pünktlich	on time
schießen	to shoot
der Unfall	accident
das Verhältnis	<i>here:</i> affair
der Wachmann	watchman
der Zufall	chance, coincidence

Typisch Deutsch:

Konties	Kontrollure in öffentlichen Verkehrsmitteln	ticket inspectors
Ostberlin	Hauptstadt der ehemaligen DDR, heutiger Ostteil der Stadt	East Berlin

3. Wortschatzübungen:

A. Entscheiden Sie sich für einen der beiden Ausdrücke in Klammern:

1. Manni macht alles falsch, weil er (Anfänger / Wachmann) ist.
2. Lolas Tod war ein schrecklicher (Anfall / Unfall).
3. Lolas Vater hat schon seit Jahren eine (Geisel / Geliebte).
4. Vieles in diesem Film hängt nur vom (Zufall / Verhältnis) ab.
5. Der junge Mann lag schwer verletzt auf der Straße und wir riefen sofort (die Feuerwehr / den Krankenwagen).

B. Suchen Sie jeweils eine unterschiedliche Übersetzung für folgende Synonyme von „rennen“ und bilden Sie mit jedem Verb einen sinnvollen Satz:

eilen	_____	jagen	_____
rasen	_____	flitzen	_____
stürmen	_____	stürzen	_____
sausen	_____	sprinten	_____

C. Denken Sie sich für folgende deutsche Slangausdrücke treffende, idiomatische Entsprechungen im Englischen aus. Benutzen Sie, wenn möglich, kein Wörterbuch, sondern Ihre Fantasie. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse in Kleingruppen.

Slang-Deutsch	Standarddeutsch	Standardenglisch	Slang-Englisch
abhauen	verschwinden	to go away	to take off
der Bulle	pejorativ für: Polizist	police officer	_____
die Kippe	die Zigarette	cigarette	_____
klauen	stehlen	to steal	_____

42 *Lola rennt*

einen Knall haben, spinnen	verrückt sein	to be crazy	_____
der Penner / die Pennerin	der/die Obdachlose	homeless person	_____
ratz fatz, dalli	ganz schnell	very fast	_____
sich am Riemen reißen	sich beherrschen	to control oneself	_____
das ist scheißegal	das ist ganz gleich	it doesn't matter	_____
der Schiss	die Angst	fear	_____
die Schlampe / die Tussie	<i>pejorativ für:</i> die Frau	woman, girl	_____
die Schnauze / Klappe halten	den Mund halten	to shut up	_____
etwas verbocken / versauen	etwas ruinieren	to ruin something	_____

II. Während und/oder nach dem Film

1. Richtig oder falsch?

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Manni ist ein professioneller Gangster. | R | F |
| 2. Lola ist normalerweise immer pünktlich. | R | F |
| 3. Lola hat ein herzliches Verhältnis zu ihrem Vater. | R | F |
| 4. Lolas Eltern sind geschieden. | R | F |
| 5. Die Frau bei der Telefonzelle ist taub. | R | F |
| 6. Lola kann sehr gut mit einem Revolver umgehen. | R | F |
| 7. Herr Meyer hat einen Autounfall. | R | F |
| 8. Lola besucht ihren Vater selten bei der Arbeit. | R | F |
| 9. Der Penner fliegt mit dem Geld sofort nach Florida. | R | F |
| 10. Manni ruft in seiner Verzweiflung nur Lola an. | R | F |
| 11. Lolas Mutter hat Alkoholprobleme. | R | F |

2. Wählen Sie die richtige Antwort aus:

1. Manni ruft Lola an, weil Lola _____.
 - a. immer eine Idee hat
 - b. an allem schuld ist
 - c. mit ihm aus Berlin fliehen soll

2. Lola und Manni sind seit _____ ein Paar.
 - a. drei Monaten
 - b. über einem Jahr
 - c. vier Jahren

3. Lolas Mutter bittet Lola, _____ einzukaufen.
 - a. Shampoo
 - b. Brot
 - c. Tabletten

4. Wie viel Uhr ist es, als Lola losrennt?
 - a. 12.00
 - b. 11.40
 - c. 11.30

5. Der Supermarkt, den Manni überfällt, heißt _____.
 - a. Spirale
 - b. Bolle
 - c. Casino

6. Lola kann im Spielcasino _____ setzen.
 - a. 1000 DM
 - b. 100 DM
 - c. 10 DM

7. Im Film ist _____ eine Uhr zu sehen.
 - a. weniger als fünf Mal
 - b. fünf bis zehn Mal
 - c. mehr als zehn Mal

8. Wie viel Geld haben Lola und Manni am Ende des Films? _____.
 - a. 122 500 DM
 - b. 100 000 DM
 - c. 1 000 000 DM

44 *Lola rennt*

3. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Mit welchem Geräusch beginnt der Film? line

2. Zählen Sie ein paar Dinge in Lolas Zimmer auf, die ungewöhnlich sind:

3. Wer fällt Lola ein, als sie sich fragt, wer ihr helfen könnte

(„Wer? Wer?“)?

4. Nennen Sie mindestens drei Personen, die Lola trifft, während sie durch Berlin rennt:

a. _____

b. _____

c. _____

5. Was meint der Vater damit, als er zu Lola sagt, sie sei ein „Kuckucksei“?

6. Lola setzt im Casino zweimal auf die Zahl _____, Farbe

_____.

7. Bei welchen Personen sehen wir im Schnelldurchlauf deren Zukunft?

(„Und dann ... „)

8. Wann hören wir Lolas innere Stimme sagen: „Komm schon. Hilf mir. Bitte. Nur dieses eine Mal. Ich werd einfach weiterlaufen, okay? Ich warte ... Ich warte. Ich warte!“ Zu wem spricht sie da? Was passiert danach?

9. Mit welchem Satz endet der Film?

4. Wer sagt im Film zu wem die folgenden Sätze?

Beispiel: „Dein Herz sagt: Guten Tag, Manni, die da, die isses.“

Lola zu Manni

1. „Ich bin so ein beschissener Anfänger!“
2. „Ronnie hat gesagt, die machen 200 000 am Tag und jetzt ist Mittag, da muss doch die Hälfte da sein!“
3. „Lola, Lola, die Hausprinzessin!“
4. „Ich werde versuchen, glücklich zu sein!“
5. „Jeder hat mal einen schlechten Tag, hm?“
6. „Ich will überhaupt nichts hören, ich will wissen, was du fühlst.“
7. „Wenn ich jetzt sterben würde – was würdest du machen?“
8. „Was ist denn los? Willst du irgendwie weg von mir?“
9. „Ich würd mit dir ans Meer fahren und dich ins Wasser schmeißen – Schocktherapie.“
10. „Ich würd nach Rügen fahren und deine Asche in den Wind streuen.“
11. „Dann hockst du plötzlich bei ihm auf dem Schoß und ich bin gestrichen von der Liste, so läuft das nämlich!“
12. „Du bist aber nicht gestorben.“
13. „Das Leben ist manchmal echt irre, oder? Junge, ich geb dir einen aus!“
14. „Und was mach ich jetzt? Gib mir wenigstens die!“

46 *Lola rennt*

5. Der Eingangstext:

Ergänzen Sie die fehlenden Worte:

„Der _____, die wohl geheimnisvollste Spezies unseres
_____. Ein Mysterium offener _____.
Wer sind wir? Woher _____ wir? Wohin _____
_____ wir? Woher _____ wir, was wir zu wissen
glauben? Wieso _____ wir überhaupt etwas? Unzäh-
lige _____, die nach einer _____
suchen, einer Antwort, die wieder eine neue Frage aufwerfen wird, und
die nächste Antwort wieder die _____ Frage und so
weiter und so _____. Doch ist es am _____
_____ nicht immer wieder die gleiche Frage, und immer wieder
die gleiche _____?“

6. Lolas Lauf durch Berlin:

Bringen Sie die Stationen von Lolas Lauf in die richtige Reihenfolge. Ergänzen Sie die fehlenden Zahlen:

- _____ Straße mit Krankenwagen und Glasträgern
- 1 Lolas Haus
- _____ Straße mit Garagenausfahrt und Herrn Meyer
- _____ Straße mit den Nonnen und Mike
- 7 Supermarkt und Telefonzelle
- _____ Bank (innen)
- _____ U-Bahn-Brücke

7. In welche Version gehören die folgenden Ereignisse? Version 1, 2 oder 3?

1. Lola fällt in Version _____ die Treppe hinunter.
2. Lola hilft Manni in Version _____, den Supermarkt zu überfallen.
3. Der Penner lädt in Version _____ den Typen mit dem Fahrrad auf eine Runde ein.
4. Lola stößt in Version _____ mit dem Penner zusammen.
5. Herr Meyer hat in Version _____ gemeinsam mit Lolas Vater einen Unfall.
6. Der Krankenwagen kann in Version _____ nicht mehr bremsen und fährt in die Glasplatte.

8. Die drei Versionen im Vergleich:

1. Als Lola losrennt, sehen wir sie kurz als Zeichentrickfigur, die einem Jungen mit Hund begegnet. Was passiert der Figur in ...

Version 1?

Version 2?

Version 3?

2. Wie kommen Manni und Lola zu Geld in ...

Version 1?

Version 2?

48 *Lola rennt*

Version 3?

3. Wie stirbt Lola in Version 1?

Wie stirbt Manni in Version 2?

4. Lola schreit in jeder Version einmal. In welchen Situationen? Wo?
Was passiert daraufhin?

Version 1?

Version 2?

Version 3?

5. Warum geht die dritte Version für Lola und Manni gut aus? Welche
Details sind anders? Welche Ereignisse grenzen an Wunder?

III. Nach dem Film

1. Die Figuren und ihre Beziehungen:

A. Die Charaktere:

Wählen Sie aus folgenden Adjektiven für jede Hauptfigur mindestens fünf aus:

dumm - intelligent - naiv - realistisch - idealistisch - warmherzig - arrogant - lebenserfahren - kühl - herzlich - sympathisch - unsympathisch - gutmütig - liebenswert - unsicher - selbstsicher - egoistisch - hilfsbereit - energisch - langweilig - lächerlich - interessant - zuverlässig - intuitiv - mutig - ängstlich - ernst - humorlos - unangenehm - gemein - brutal - stark - schwach - attraktiv - unattraktiv

Natürlich können Sie auch andere Adjektive aussuchen, die Ihrer Meinung nach passen.

- Lola: _____
- Manni: _____
- Vater: _____
- Geliebte: _____

Beschreiben Sie das Äußere (die Kleidung, die Frisur, die Gesichtszüge und die Figur) von Lola und Manni.

Schreiben Sie mindestens fünf Sätze nach folgendem Modell: Lola ist erfinderischer als Manni. Manni ist ängstlicher als Lola.

50 *Lola rennt*

B. *Die Beziehungen:*

Beschreiben Sie die Beziehung zwischen ...

1. Lola und Manni:

Wer stellt die Fragen im Bettgespräch 1 – Lola oder Manni? Notieren Sie alle Bruchstücke aus dem Dialog, an die Sie sich erinnern:

Wer stellt die Fragen im Bettgespräch 2 – Lola oder Manni? Notieren Sie alle Bruchstücke aus dem Dialog, an die Sie sich erinnern:

2. Lola und ihrem Vater:

3. Lolas Vater und seiner Geliebten:

Erinnern Sie sich an den Dialog zwischen den beiden. Der Beginn ist zunächst in jeder Version derselbe:

VATER: Ich muss jetzt los, der Meyer kommt gleich. Können wir uns nicht später sehen?
GELIEBTE: Liebst du mich?
VATER: Was?
GELIEBTE: Liebst du mich?

VATER: Warum fragst du das jetzt?
GELIEBTE: Liebst du mich?
VATER: Ja, verdammt!
GELIEBTE: Dann entscheide dich!
VATER: Doch nicht jetzt!
GELIEBTE: Irgendwann muss es sein!
VATER: Aber warum denn ausgerechnet jetzt, hier, sofort?!
GELIEBTE: Weil ich schwanger bin! (...)

Wie geht das Gespräch in den drei Filmversionen weiter? Notieren Sie alle Bruchstücke aus dem Dialog, an die Sie sich erinnern:

Version 1:

Version 2:

Version 3:

2. Weiterführende Fragen für die Diskussion:

- a. Was hätten Sie an Lolas Stelle getan?
- b. Welche Szene finden Sie am komischsten? Welche am traurigsten? Welche am unwahrscheinlichsten? Am realistischsten? Am überraschendsten? Finden Sie die Hauptfiguren (Lola, Manni, Vater, Geliebte) sympathisch? Welche ja, welche nicht? Warum (nicht)?
- c. Entspricht der Film Ihrem Bild von Deutschland? Warum (nicht)?
- d. Mit welchen formalen Mitteln arbeitet der Film?
- e. Wie finden Sie die Musik? Welche Wirkung hat sie auf den Zuschauer?
- f. „Jeden Tag, jede Sekunde triffst du eine Entscheidung, die dein Leben verändern kann.“ Kommentieren Sie diese Aussage.
- g. Warum schreit Lola?

52 *Lola rennt*

- h. Waren Sie schon einmal in einem Casino? Inwiefern unterscheidet sich das Casino im Film von den Casinos, die Sie aus eigener Erfahrung oder anderen Filmen kennen?
- i. Warum war wohl gerade dieser Film so erfolgreich? Was meinen Sie?

3. Jetzt sind Sie dran:

- a. Spielen Sie in Kleingruppen oder Paaren eine Szene Ihrer Wahl nach. Sie werden sehen: Sie brauchen sehr wenig Text, gute Pantomime genügt. Wenn Sie sprechen, dann bitte nur auf Deutsch! Spielen Sie Ihre Szene der Klasse vor. Lassen Sie die Klasse raten: Welche Personen und welche Szene stellen Sie dar?
- b. Lesen Sie sich den Anfang des Dialogs zwischen Lolas Vater und seiner Geliebten in Übung III 1.B.3 noch einmal genau durch. Schreiben Sie mit einem Partner oder einer Partnerin eine vierte, (Ihre eigene) Fortsetzung des Dialogs und studieren Sie sie ein. Üben Sie mehrmals die Aussprache und Intonation des ganzen Dialogs. Spielen Sie die Szene der Klasse vor. Keine Angst vor Übertreibungen!
- c. Nehmen Sie eines der Bettgespräche zwischen den Versionen als Vorlage für eine Ausspracheübung: Versuchen Sie in Partnerarbeit einen der Dialoge (oder zumindest einen Teil) zu transkribieren. Machen Sie dann mit einem Partner oder einer Partnerin eine Tonaufnahme dieses Dialogs. Alternativ schreiben Sie den Dialog mit eigenen Worten. Üben Sie in jedem Fall mehrmals die Aussprache und Intonation. Hören Sie sich in der Klasse mehrere Versionen dieser Szene an. (Wenn Sie möchten, prämiieren Sie das beste Paar.)

4. Weiterführende Fragen für die schriftliche Hausaufgabe:

- a. Was symbolisieren die ersten Bilder des Films Ihrer Meinung nach?
- b. Dem Film sind zwei Zitate vorangestellt: „Wir lassen nie vom Suchen ab, / Und doch, am Ende allen unseren Suchens, / Sind wir am Ausgangspunkt zurück / Und werden diesen Ort zum ersten Mal erfassen.“ (T.S. Eliot) und „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ (Sepp Herberger, Fußballtrainer). Interpretieren Sie diese Zitate im Zusammenhang mit dem Film! Suchen Sie den englischen Originaltext von T.S. Eliots Gedicht „Little Gidding“.
- c. Viele Kritiker haben über „Lola rennt“ geäußert, der Film beschreibe exakt das Lebensgefühl der späten 90er Jahre – warum wohl?
- d. „Ball ist rund. Spiel dauert 90 Minuten. So viel ist schon mal klar. Alles andere ist Theorie. – Ball ab!“ Übertragen Sie dieses Anfangszitat von „Lola rennt“ auf die Handlung des Films.
- e. Inwiefern ist dieser Film formal innovativ? Was könnte Tykwer zu diesen formalen Experimenten motiviert haben? Wie wirken diese auf Sie als Zuschauer?

5. Themen für ein Referat oder eine schriftliche Hausarbeit:

- a. Tom Tykwer – seine Biographie und seine Filme.
- b. Franka Potentes erste Erfolge in Hollywood.
- c. Die Geschichte Berlins nach 1945.
- d. Die Veränderungen in Berlin zwischen 1988 und 1998.

6. Internet:

- a. Schätzen Sie das Budget des Films „Lola rennt“ (zum Vergleich: „Der Untergang der Titanic“ und „Der Herr der Ringe, Teil I“ kosteten jeweils 250 Millionen Dollar; US-Filme kosten üblicherweise zwischen 20 und 70 Millionen Dollar). Versuchen Sie dann die richtige Summe herauszufinden:

geschätzte Summe: _____

richtige Summe: _____

- b. Suchen Sie den Text des Lieds „What a difference a day makes“ und bringen Sie ihn mit in die Klasse. Suchen Sie außerdem den Text von „Wish (Komm zu mir)“ (erste Zeile: „I wish I was a hunter in search of different food“). Übersetzen Sie die deutschen Teile des Liedes in singbares Englisch.
- c. Suchen Sie die Titel der deutschen Filme und des internationalen Films, bei denen Tom Tykwer Regie geführt hat. In einem Film hat Tom Tykwer nur das Drehbuch geschrieben – wie heißt er? In welchen dieser Filme spielt Franka Potente mit?

deutsche Filme: _____

internationale Filme: _____

Drehbuch von Tykwer: _____

Filme mit Franka Potente: _____

Kurzfilm: _____

- d. Finden Sie heraus, welche Preise Franka Potente für ihre Darstellung der Lola gewonnen hat. Suchen Sie mindestens drei Interviews mit der Schauspielerin über ihre Rolle und bringen Sie sie mit in die Klasse. Unterstreichen Sie diejenigen Stellen, die Ihnen besonders aussagekräftig erscheinen und lesen Sie sie der Klasse vor.